

Sprachferien

Am besten lernen Sie eine Fremdsprache durch einen Besuch des Landes. Nach der Rückkehr hilft Ihnen der Computer bei der Festigung Ihres Wortschatzes.

Spanisch

[Academia Atlantika](#)

Spanisch lernen in Spanien und Ecuador

Profitieren Sie von unserer 12-jährigen Erfahrung als Spezialist für "Spanisch". Wir garantieren Ihnen hochwertige Leistungen zu sehr günstigen Konditionen in unseren eigenen Sprachschulen in Spanien-Andalusien/Galicien und Ecuador-Quito.

Es werden ganzjährig alle Leistungsstufen in Gruppen- und Einzelunterricht mit Familien- oder Hotel/App.-Unterkunft angeboten, z.B. 2 Wochen in Andalusien-Conil mit täglich 4 Stunden Gruppenunterricht inkl. App. ab 490,- DM. In vielen Bundesländern sind unsere Kurse als Bildungsurlaub anerkannt. Durch weitgehende Rahmenprogramme und Exkursionen wird ein hervorragender Ausgleich zum Kurs hergestellt.



Prospekt:

ACADEMIA ATLANTIKA

Elebeken 7

22299 Hamburg

Tel. 040 / 47 75 87

Fax: 040 / 46 58 85

Kurzanleitung

Wordshop ist ein Editor, mit dem Sie Vokabellektionen anlegen, ändern, kombinieren und konvertieren. Eine Vokabellektion besteht im allgemeinen aus Vokabeleinträgen und Zusatzinformation, die in einem Dateikopf zusammengefaßt ist.

So legen Sie eine Lektion an:

- 1 Starten Sie **Wordshop**. Wählen Sie im Menü *Datei* die Option *Neu*.
- 2 Es erscheint ein neues Fenster, in dem Sie die Felder des Dateikopfs ausfüllen. Die wichtigsten Felder sind der Titel und die Sprachen der Lektion. Im unteren Bereich des Fensters sehen Sie die drei Register *Dateikopf*, *Einträge* und *Text*. Klicken Sie mit der Maus auf das Register *Einträge*.
- 3 Das Fenster zeigt nun den ersten Vokabeleintrag an. Er ist leer. Sie sehen vier große weiße Felder, bei denen es sich um Synonymlisten handelt. Tragen Sie die erste Vokabel und ihre Synonyme oben links ein, verwenden Sie für jedes Synonym eine Zeile. Tragen Sie die Übersetzung und Synonyme in der entsprechenden Sprache oben rechts ein. Das Feld unten links ist für Gegenteile, das Feld unten rechts für Übersetzungen der Gegenteile vorgesehen. Es empfiehlt sich, das wichtigste Synonym an den Anfang einer Liste zu setzen, da es von manchen Programmen bevorzugt verwendet wird.
- 4 Bei Multiple-Choice-Abfragen werden häufig Wörter der gleichen Wortform als Alternativen angeboten, deshalb ist es vorteilhaft, als nächstes im Feld *Form* die Wortform einzustellen.
- 5 Der erste Vokabeleintrag ist damit fertig. Klicken Sie mit der Maus auf den rechten Pfeil des Scrollbars, um zum nächsten Eintrag zu blättern. Da kein nächster Eintrag existiert, wird einer angelegt. Tragen Sie die nächste Vokabel ein.
- 6 Klicken Sie mit der Maus auf das Register *Text*. Das Fenster zeigt Ihnen die Lektion nun im Vokabelheftformat. In diesem Textformat ist es nötig, einige Konventionen einzuhalten. Wenn Sie etwa die Wortfunktion (den Strich: „-“) vergessen, funktioniert Ihr Vokabeleintrag nicht. Vielleicht fällt es Ihnen leichter, die Vokabeln in diesem Format einzugeben. Über die Register *Dateikopf*, *Einträge* und *Text* können Sie jederzeit frei zwischen den Formaten wechseln.
- 7 **Wordshop** erlaubt es, mehrere Lektionen gleichzeitig zu bearbeiten und über die Zwischenablage Text zwischen den Lektionen hin- und herzukopieren.
- 8 Sie können Ihre Lektion jederzeit und in verschiedenen Formaten speichern. Wählen Sie im Menü *Datei* die Option *Speichern* oder *Speichern unter*. Bei *Speichern unter* erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Dateinamen eingeben und unter *Dateityp* das gewünschte Format auswählen.
- 9 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie im Menü *Datei* die Option *Schließen*.

Siehe auch

Die besonderen Extras
Vokabelheftformat

Die besonderen Extras

Wordshop stellt Ihnen im Menü *Extras* einige besondere Funktionen zur Verfügung, mit denen Sie die gesamte Lektion verändern oder mit anderen Lektionen kombinieren.

Schrift

Hier stellen Sie die Schrift von **Wordshop** ein.

Sonderzeichen

Über diese Option starten Sie ein Dialogfenster, in dem Sie die Sonderzeichen der Symbolleiste festlegen.

Spiegeln

Wählen Sie diese Option, um die Sprachen einer Lektion zu vertauschen. Sie verwandelt eine Lektion *deutsch - englisch* in eine Lektion *englisch - deutsch*.

Verdichten

Diese Option entfernt alle doppelten Einträge und stellt Zusammenhänge her. Enthält Ihre Lektion einen Eintrag *Wort A - Wort B* und einen zweiten Eintrag *Wort C - Wort B*, so entfernt **Wordshop** den zweiten Vokabeleintrag und schreibt Wort C in die Synonymliste von Wort A. Beim Wechseln vom Vokabelheftformat in das *vokki*-Format wird die Lektion automatisch verdichtet. Wenn Ihre Lektion nicht transitiv ist, sollten Sie das Verdichten vermeiden.

Aneinanderhängen

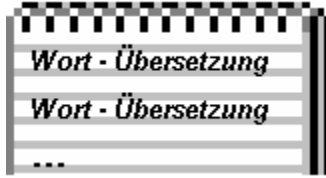
Hier hängen Sie zwei Lektionen aneinander. Nach der Menüauswahl erscheint ein Dialogfenster mit zwei weißen Auswahlfeldern. Wählen Sie mit Hilfe dieser Felder zwei der geöffneten Lektionen aus und betätigen Sie den Schalter OK um sie zu einer dritten Lektion zu kombinieren. Das funktioniert natürlich nur, wenn beide Lektionen die gleichen Sprachen enthalten.

Sprache ersetzen

Diese Option ermöglicht es Ihnen, mit einer Lektion *deutsch - englisch* und einer Lektion *deutsch - spanisch* eine dritte Lektion *englisch - spanisch* zu erstellen. Voraussetzung ist, daß sich der Wortschatz der beiden Lektionen überschneidet. Das Vorgehen entspricht dem bei *Aneinanderhängen*.

Vokabelheftformat

Vokabelhefte enthalten im einfachsten Fall nur Einträge der Form:



Einige Vokabelprogramme sind damit bereits zufrieden. Das Vokabelheftformat ermöglicht aber noch weitere Angaben. Wenn Sie beispielsweise wie unten beschrieben die Wortart mit angeben, bieten Ihnen viele Programme bei der Multiple-Choice-Abfrage Alternativen der gleichen Wortart an, was die Sache wesentlich reizvoller macht. Auch die anderen Felder haben in verschiedenen Anwendungen ihren Sinn. Das Vokabelheftformat unterscheidet einen Dateikopf und Vokabeleinträge:

Der Dateikopf kann die Informationen "Format", "Titel", "Thema", "Autor", "Hintergrundbild" und "Sprachen" enthalten. Diese Felder werden jeweils zeilenweise angeordnet und beginnen mit einer Kennung ("Ti:", "Th:" ...).

Ein Vokabeleintrag besteht aus zwei Worten und einer Funktion, die die Beziehung zwischen den beiden Worten beschreibt. Optional kann nach dem ersten Wort die Wortart angegeben werden.

Feld	Datentyp
Fo: <i>Format</i>	30 Zeichen
Ti: <i>Titel</i>	30 Zeichen
Th: <i>Thema</i>	255 Zeichen
Au: <i>Autorenname</i>	30 Zeichen
Bm: <i>Hintergrundbild</i>	255 Zeichen
Sp: <i>Sprache 1 - Sprache 2</i>	<i>Sprache</i> : 16 Zeichen
<i>Wort 1 [(Wortart)] Funktion Wort 2</i>	<i>Wort</i> : 20 Zeichen <i>Wortart</i> : {s., v., adj., adv., sonst.} <i>Funktion</i> : {-, +, =, #}

Beispiel:

Fo: vokansi 1.1
Ti: Comic-Sprache
Th: ächz, knirsch, krach, bumm
Au: Jo
Bm: c:\bilder\disney\donald.bmp
Sp: englisch - deutsch
jiffy (s.) - Minütchen
hoot (v.) - hupen
screech (v.) - quietschen
creak (v.) - knarren
crash (v.) - krachen
...

Die Sprachinformation kann in der Datei mehrfach vorkommen. Im Beispiel würde etwa eine Gruppe englischer Synonyme durch den zusätzlichen vorangestellten Eintrag "Sp: englisch - englisch" gekennzeichnet.

Die vier möglichen Funktionen haben folgende Bedeutung: Übersetzung (-), Übersetzung des Gegenteils

(+), Synonym (=) und Antonym (#).

Psychologische Lerntechniken

Beim Lernen kommt es darauf an, ein Wort möglichst umfassend zu verarbeiten, das heißt, seine Bedeutung zu erfassen, einzuordnen und abzugrenzen und es mit Geschichten, Bildern und Klängen zu verknüpfen.

Die folgenden Lerntechniken können Ihnen dabei helfen. Sie wurden dem Buch "Kognitive Psychologie" von Wessels (1984) entnommen.

Lerntechniken

Gruppieren

Abgrenzen

Geschichten bilden

Hinweisreize verarbeiten

Loci-Methode

Kennwortsystem

Siehe auch

Hat gedankenloses Wiederholen einen Lerneffekt?

Gruppieren

Versuchen Sie einmal, die folgende Wortliste zu lernen:

Bär, Gurke, Fuchs, Sessel, Rübe, Hund, Stuhl, Rettich, Bett, Sofa, Kürbis, Kaninchen, Tomate, Affe, Karotte, Lampe, Kuh, Broccoli, Tisch, Maus, Salat, Anrichte, Schreibtisch, Pferd.

Bei der Wiedergabe solcher Listen geben die meisten Menschen die Wörter gruppiert wieder, also etwa zunächst die Tiernamen, dann die Gemüse, dann die Möbel. In Untersuchungen von Bower, Clark, Lesgold und Winzenz (1969) konnte diese Lerntechnik das Behalten effektiv verbessern.

So gruppieren Sie:

➤ Überlegen Sie, in welche Kategorie sich ein Wort einsortieren läßt. Beispiel: Sie lernen die Lektion "obstgemü.vok". Überlegen sie bei jedem Wort, ob es zum Obst oder zum Gemüse gehört.

➤ Legen Sie neue Lektionen so an, daß sie Gruppen enthalten.

Siehe auch

Warum erleichtert Gruppieren das Behalten?

Abgrenzen

Wenn man etwas sucht, hilft es meist zu wissen, worin es sich von anderen Dingen unterscheidet. Beispielsweise finden Sie ein vor Jahren gelesenes Buch leichter im Regal wieder, wenn Sie sich außer an Autor und Titel auch an die Größe, Farbe des Einbandes usw. erinnern.

Viele Psychologen (z.B. Eyzenck, 1979 sowie Jacoby & Craik, 1979) sind der Auffassung, daß für die Erinnerung an Worte ähnliches gilt. Sie können sie verbessern, indem Sie sich möglichst viele Merkmale merken, in denen sich ein Wort von ähnlichen Wörtern unterscheidet.

So grenzen Sie ab:

Überlegen Sie, worin sich ein Wort in Klang und Bedeutung von den anderen Wörtern unterscheidet, die Sie gerade lernen.

Geschichten bilden

Denken Sie sich zu den Lektionen kleine Geschichten aus. Wenn Sie etwa eine Lektion über das Einkaufen von Kleidung lernen, formulieren Sie in Gedanken, wie Sie das Geschäft betreten, eine Hose auswählen, in die Umkleidekabine gehen, sich im Spiegel beurteilen, mit der Verkäuferin sprechen und an der Kasse bezahlen.

Als Anfänger können Sie die Geschichte in ihrer Muttersprache formulieren und die fremdsprachlichen Wörter an passender Stelle einbauen. Später denken Sie sich die ganze Geschichte gleich in der fremden Sprache aus.

Siehe auch

Wie effektiv helfen Geschichten beim Lernen?
Geschichten vs. Satztechnik

Hinweisreize verarbeiten

Beim Lernen achten Sie meist weniger auf andere Dinge, z.B. die Tageszeit, Hungergefühle und die Beschaffenheit des Zimmers um Sie herum. Trotzdem werden viele dieser Informationen beiläufig mit verarbeitet und können Ihnen als Hinweisreize dienen, wenn sie sich an das Gelernte erinnern möchten.

So schaffen Sie sich gezielt Hinweisreize:

Unterlegen Sie Ihre Lektionen mit persönlichen Hintergrundbildern. Sie können z.B. Ihre Urlaubsfotos auf Foto-CD entwickeln lassen und mit den Vokabellektionen koppeln. Fällt Ihnen später ein Wort nicht ein, hilft es vielleicht, sich zuerst an das Foto zu erinnern.

Siehe auch

[Unterstützen beiläufige Hinweisreize das Gedächtnis?](#)

[Die Loci-Methode](#)

[Lektionen mit Hintergrundbildern koppeln](#)

Loci-Methode

Bei der Loci-Methode gehen Sie in Gedanken die Räume eines gut bekannten Hauses (z.B. Ihrer Wohnung) durch und verknüpfen mit jedem Raum einen Teil der zu lernenden Information. Später unternehmen Sie einen gedanklichen Spaziergang durch das Haus, um die Information wieder abzurufen.

Wenn Sie schon einmal das Land besucht haben, dessen Sprache Sie lernen, stellen Sie sich beim Lernen vor, Sie seien wieder dort. Sehen Sie sich um und bezeichnen Sie Ihre Umgebung mit den Worten, die Sie lernen. Inszenieren Sie einen Dialog mit der Verkäuferin im Lebensmittelladen.

Siehe auch

[Hinweisreize verarbeiten](#)

Kennwortsystem

Das Kennwortsystem von Atkinson (1975) ist eine anstrengende, aber höchst effektive Technik, die speziell für das Vokabellernen entwickelt wurde. Ein fremdsprachliches Wort wird dabei akustisch und visuell mit einem Kennwort verknüpft.

So verarbeiten Sie eine neue Vokabel:

- 1 Wählen Sie als Kennwort ein Wort Ihrer Muttersprache, das sich mit dem fremdsprachlichen Wort **reimt** oder **ähnlich klingt**.
- 2 Verbinden Sie nun das Kennwort durch eine **bildliche Vorstellung** mit der Bedeutung der Vokabel.

Beispiel:

- 1 *Pato*, das spanische Wort für Ente, klingt ähnlich wie das deutsche Wort *Pott*. *Pott* ist somit das Kennwort für *pato*.
- 2 Sie können sich eine Ente vorstellen, die in einem *Pott* schwimmt oder mit einem kleinen *Pott* auf dem Kopf herumläuft.

Obgleich das Kennwortsystem anderen Lerntechniken überlegen ist, wird gelegentlich bezweifelt, daß es ein grundlegendes Verständnis fördert.

Hat gedankenloses Wiederholen einen Lerneffekt?

Rundus (1977) bat Personen, Zahlen zu lernen und zwischen den dargebotenen Zahlen Wörter zu Wiederholen, um vorgeblich eine Wiederholung der Zahlen zu verhindern. Tatsächlich wurden hinterher aber die Wörter abgefragt.

Da die Aufmerksamkeit auf die Zahlen gerichtet war, hatte die Anzahl der Wortwiederholungen keinerlei Effekt auf das Erinnern.

Wie effektiv helfen Geschichten beim Lernen?

Bower & Clark (1969) instruierten Personen, Listen mit je zehn Wörtern zu lernen, indem Sie Geschichten bildeten, in denen alle diese Wörter vorkamen. Ein Beispiel:

Der **Holzfäller stürzte** aus dem Wald, **schlitterte** um eine **Hecke** hinter eine **Kolonie** von **Enten**. Er stolperte über ein **Möbelstück**, zerriß sich seine **Strümpfe**, während er zu dem **Kissen** hastete, auf dem die **Hausfrau** lag.

Die Geschichtengruppe erinnerte sich hinterher an 93% der Wörter, während eine andere Gruppe, die die gleiche Zeit zum Lernen zur Verfügung hatte, nur 13% der Wörter wiedergeben konnte.

Geschichten vs. Satztechnik

In einem Experiment von Belleza, Richards & Geiselman (1976) wurde eine Gruppe Personen gebeten, zu jedem Wort einer Wörterliste einen Satz zu bilden. Ein Teil der Gruppe sollte die Sätze dann zu einer Geschichte verknüpfen.

Die Geschichtengruppe konnte hinterher wesentlich mehr Wörter replizieren als die Satzgruppe.

Warum erleichtert Gruppieren das Behalten?

Folgende Erklärungen werden für plausibel gehalten:

- ▼ Die Kodierung in Gruppen belastet die gedanklichen Verarbeitungswerkzeuge weniger.
- ▼ Indem man Zugang zu einem Wort einer Gruppe findet, werden auch die anderen verfügbar.
- ▼ Durch die gemeinsame Kodierung mehrerer Wörter gibt es mehrere Zugänge zu der Gesamtgruppe.
- ▼ Die hierarchische Struktur kann als ein Plan genutzt werden, der das Abrufen einzelner Zweige steuert.

Unterstützen beiläufige Hinweisreize das Gedächtnis?

In einem Experiment von Smith (1979) konnten Personen, die in dem Zimmer abgefragt wurden, in dem Sie gelernt hatten, 25% mehr Wörter einer Liste reproduzieren als eine Vergleichsgruppe.

Beide Gruppen wechselten zwischendurch in ein anderes Zimmer, so daß sich der Effekt nicht auf das Umziehen zurückführen läßt. Die Vergleichsgruppe machte sich vor dem Abfragen mit dem neuen Raum vertraut, so daß auch die Vertrautheit nicht als Ursache für den Unterschied in Betracht kommt.

Atkinson, R.C. (1975). Mnemotechnics in second-language learning. *American Psychologist*, 30: 821-828.

Belleza, F.S., Richards, D.L. & Geiselman, R.E. (1976). Semantic processing and organization in free recall. *Memory and Cognition*, 4: 415-421.

Bower, G.H. & Clark, M.C. (1969). Narrative stories as mediators for serial learning. *Psychonomic Science*, 14: 181-182.

Bower, G.H., Clark, M.C., Lesgold, A.M. & Winzenz, D. (1969). Hierarchical retrieval schemes in recall of categorized word lists. *Journal of Verbal Learning and Verbal Behavior*, 8: 323-343.

Craik, F.I.M. & Lockhart, R.S. (1972). Levels of processing: a framework for memory research. *Journal of Verbal Learning and Verbal Behavior*, 11: 671-684.

Eysenck, M.W. (1979). Depth, elaboration and distinctiveness. In L.S. Cermak and F.I.M. Craik (Eds.), *Levels of processing in human memory*. Hillsdale, N.J.: Erlbaum. Pp. 89-118.

Jacoby, L.L. & Craik, F.I.M. (1979). Effects of elaboration of processing at encoding and retrieval: Trace distinctiveness and recovery of initial context. In L.S. Cermak and F.I.M. Craik (Eds.), *Levels of processing in human memory*. Hillsdale, N.J.: Erlbaum. Pp. 1-21.

Lefrancois, G.R. (1986). *Psychologie des Lernens*. Heidelberg: Springer.

Rundus, D. (1977). Maintenance rehearsal and single-level processing. *Journal of Verbal Learning and Verbal Behavior*, 16: 665-681.

Smith, S.M. (1979). Remembering in and out of context. *Journal of Experimental Psychology: Human Learning and Memory*, 5: 460-471.

Wessels, M.G. (1984). *Kognitive Psychologie*. München: Reinhardt.



Die Vokabelbörse

Die Vokabelbörse ist ein kostenloser Service für registrierte Benutzer, der es ermöglicht, mit anderen Benutzern Vokabellektionen zu tauschen.

So nutzen Sie die Vokabelbörse:

- 1 Voraussetzung ist, daß Sie sich registriert haben.
- 2 Sie erstellen eine Vokabellektion für zwei beliebige Sprachen. Die Lektion erfüllt folgende Kriterien:
 - ▶ Sie hat ein Thema.
 - ▶ Sie enthält 20-50 Einträge.
 - ▶ Sie wurde nicht von einem anderen Vokabelprogramm übernommen.
- 3 Senden Sie die Lektion per Post oder per email an meine Adresse. Geben Sie dabei an, welche Sprachen Sie lernen möchten. Legen Sie bitte im Postversandt einen **frankierten und adressierten Rückumschlag** (Standardbrief mit DM 2,- Porto) bei.
- 4 Ihre Lektion geht in meinen Besitz über.
- 5 Sie bekommen umgehend alle in den gewünschten Sprachen vorrätigen Lektionen zugeschickt.

Sie können die Börse beliebig oft nutzen. Dieses Angebot gilt, solange die Börse besteht, mindestens für ein Jahr ab dem Kaufdatum Ihrer Vollversion.

Sie finden die Vokabelbörse auch im Softwareshop der Akademischen Software Kooperation (ASK) im Internet unter <http://www.ask.uni-karlsruhe.de>.

Siehe auch

[Eigene Lektionen anlegen](#)

Registrierung

Die Registrierung ist Besitzern einer Vollversion vorbehalten. Mit einer Freeware- oder Shareware-Version können Sie sich nicht registrieren lassen.

Wenn Sie Ihre Vollversion im Postversand oder über den ASK Software-Shop bezogen haben, sind Sie bereits registriert. Ansonsten senden Sie das Registrierformular auf der Diskette Ihrer Vollversion an meine Adresse.

Weitere Produkte



vokki verbindet drei faszinierende Vokabelspiele mit einem effizienten Vokabeltrainer und einem Lektionseditor. Das Besondere daran: Sie können mit Freunden spielen und **vokki** paßt sich automatisch an das Wissen der Benutzer an. **vokki** ist der Mercedes unter den Vokabelprogrammen (Windows 3.x, 95 und NT).



WortTris überträgt das Spielprinzip des beliebten Pausenfüllers **Tetris** auf das Vokabellernen (Windows 95 und NT).



Category ist ein Vokabelspiel, bei dem die Vokabeln verschiedenen Kategorien zugeordnet werden (Windows 95 und NT).



Bei **Puzzle** bilden Sie Wortfelder, indem Sie die Vokabeln mit der Maus auf bunte Puzzleteile ziehen (Windows 95 und NT).



Memory mit Worten stellt Sie vor die Aufgabe, zu jedem Wort eine Übersetzung zu finden, indem Sie die zusammengehörenden Karten aufdecken (Windows 95 und NT).



Wort Invader interpretiert das berühmte Arcade-Spiel *Space Invader* neu. Kult! Schlagen Sie angreifende Vokabeln zurück, Ihre einzige Waffe sind die passenden Übersetzungen (Windows 95 und NT).



Do it ...! ermöglicht die schnelle multiple choice Abfrage Ihres Vokabelheftes als letzten Check vor der Prüfung. Und: **Do it ...!** ist kostenlos (Windows 95 und NT).



Haben Sie schon alle mitgelieferten Vokabellektionen gelernt? Erstellen Sie sich deshalb bereits Ihre eigenen Lektionen? - So wie Ihnen geht es noch vielen anderen. Nutzen Sie die Vorteile der **Vokabelbörse** und tauschen Sie Lektionen.



Mit **Wordshop** können Sie Ihre Vokabellektionen in einfacher Weise anlegen, editieren, kombinieren und konvertieren (Windows 95 und NT).

Siehe auch

[Bestellformular](#)

[Bezugsquellen](#)

Bezugsquellen



Sie bekommen alle Produkte im Postversandt. Überweisen Sie den Betrag auf dem Bestellformular und schicken Sie das Formular. Schreiben Sie Ihre Adresse bitte deutlich, damit die Lieferung Sie erreichen kann.

Statt zu überweisen können Sie auch einen Verrechnungsscheck oder eine Auslandspostanweisung verwenden. Statt des Bestellformulars genügt auch eine email.



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet. Shareware- und Freeware-Versionen können Sie sich dort direkt herunterladen.



Vollversionen von **vokki** bekommen Sie im Softwareshop der Akademischen Software Kooperation (ASK) im Internet unter <http://www.ask.uni-karlsruhe.de>.



vokki ist an den Softwaretankstellen der Firma SoftMate in vielen Kaufhöfen und guten Buchhandlungen erhältlich. An den *CD-brennpunkten* der Firma SoftMate brennen Sie **vokki** zusammen mit anderen Programmen auf Ihre Wunsch-CD.

Siehe auch

[Bestellformular](#)

[Adressen](#)

Bestellformular (gültig bis 30.6.1998; ausdrucken - ausfüllen - abschicken)

Herrn

Johannes Unnewehr
 Postfach 10 57 48
 69047 Heidelberg

Hiermit bestelle ich

Artikel	Anz.	Ges. Preis
vokki 1.3 (mit gedrucktem Handbuch)		
<i>englisch</i>	40,- DM	DM
<i>spanisch</i>	40,- DM	DM
<i>euro</i> (engl., franz., ital., span.)	40,- DM	DM
WortTris 1.0	6,- DM	DM
Category 1.0	6,- DM	DM
Puzzle 1.0	12,- DM	DM
Memory mit Worten 1.0	12,- DM	DM
Wort Invader 1.0	20,- DM	DM
Do it ...! 1.0 freeware	0,- DM	DM
Wordshop 1.0	12,- DM	DM
Versandpauschale		
innerhalb Deutschlands	5,- DM	DM
auswärts	10,- DM	DM
Gesamtbetrag incl. MwSt.		DM

Vorname, Name: _____

Institution / Firma: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____

e-mail: _____

- Verrechnungsscheck liegt bei Ich habe überwiesen

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

Johannes Unnewehr - Postbank Karlsruhe - BLZ 660 100 75 - Konto 3379 83-751

Lizenz

Sie als Benutzer dieses Computerprogramms und der Autor verpflichten sich, die folgenden Bestimmungen einzuhalten:

Geltung der Lizenz

Vollversionen dieses Programms stehen Ihnen zeitlich unbegrenzt zur Verfügung, Probeversion dürfen Sie 30 Tage testen. Sie sind berechtigt, das Programm auf *einem* Computer zu installieren und zu nutzen. Für den Einsatz auf mehreren Computern sind weitere Lizenzen erforderlich, in Computernetzen darf die Anzahl der Benutzer die Anzahl der Lizenzen nicht übersteigen.

Schutz der Software

Dieses Programm ist durch Urheberrechtsgesetze, nationale Rechtsvorschriften und internationale Verträge geschützt. Alle Urheber- und Warenzeichenrechte bleiben beim Autor.

Änderungen der Software und des Begleitmaterials sind nicht gestattet, insbesondere dürfen Sie die Software nicht zurückentwickeln, decompilieren oder entassemblieren.

Kopien der Vollversion und des Begleitmaterials dürfen nur zur Datensicherung erstellt, aber nicht weitergegeben werden. Kopien der Probeversion dürfen unverändert und vollständig weitergegeben werden. Auf CD-Rom darf die Probeversion auch in installierter Form verbreitet werden.

Sie dürfen dieses Programm weder vermieten, noch verleihen, aber Sie dürfen die Rechte aus diesem Lizenzvertrag auf Dauer an einen anderen übertragen, wenn dieser sich mit den Bestimmungen des Vertrages einverstanden erklärt und Sie ihm sämtliche Kopien aller Versionen der Software und des Begleitmaterials übergeben.

Garantie und Haftung

Für fehlerhafte Originaldisketten erhalten Sie kostenlosen Ersatz, wenn Sie Ihren Anspruch innerhalb von 30 Tagen ab Empfangsdatum geltend machen. Weitergehende Garantien und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Registrierung

Bei der Registrierung wird Ihre Adresse gemäß den Datenschutzbestimmungen gespeichert. Sie haben damit Anspruch auf vergünstigte Update-Angebote und auf Teilnahme an der Vokabelbörse.

Siehe auch

Vokabelbörse

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Haben Sie einen Fehler gefunden? Fehlt Ihnen eine Funktion oder würden Sie etwas anders oder besser machen? Hat Ihnen etwas gefallen und möchten Sie, daß es beibehalten wird?

Ihre Anregungen sind willkommen. Schicken Sie mir einen Brief oder eine email.

Inhalt von *Wordshops* Hilfetexten

Klicken Sie mit der Maus die unterstrichenen Worte an, um Details zu lesen. Mehr über das Hilfesystem erfahren Sie durch Betätigen der F1-TASTE.

Allgemein

[Mehr über *Wordshop*](#)

[Weitere Produkte](#)

[Bezugsquellen](#)

[Lizenz](#)

Anleitungen

[Kurzanleitung](#)

[Extras](#)

[Vokabelheftformat](#)


Empfehlungen

[Lerntechniken](#)

[Sprachferien](#)

[Vokabelbörse](#)

Mehr über *Wordshop*

 **Wordshop** ist ein Lektionseditor, mit dem Sie in einfacher Weise Vokabellektionen anlegen, erweitern, kombinieren und konvertieren.

Wordshop ermöglicht, Lektionen aneinanderzuhängen, zu spiegeln und zu verdichten. Per Mausklick wechseln Sie zwischen Vokabelheftformat (*.txt) und **vokki**-Format (*.vok). Als besonderes Feature ersetzt **Wordshop** eine Sprache, d.h. er zaubert aus zwei Lektionen *deutsch - englisch* und *deutsch - spanisch* eine dritte Lektion *englisch - spanisch*.

© 1997

Johannes Unnewehr
Postfach 10 57 48
69047 Heidelberg

jounne@comports.com
<http://www.netforward.com/comports/?vokki>

Siehe auch

[Weitere Produkte](#)

